

**Edingen:** Verein wächst weiter und hat bald das erste Hundert voll

# Landfrauen treffen mit Angebot voll ins Schwarze

Der Aufwärtstrend bei den Landfrauen in Edingen geht weiter. Das hat die Vorsitzende Andrea Koch bei der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung im „Friedrichshof“ verkündet. Im vergangenen Jahr traten weitere 18 Frauen dem Verein bei, der damit jetzt 98 Mitglieder zählt und bald das erste Hundert vollmachen kann.

„Ihr Ortsverein gehört zu den drei Vereinen im Landesverband, die eine besonders positive Mitgliederentwicklung zu verzeichnen haben“, hieß es im Herbst vergangenen Jahres von höchster Stelle, und zwar von der Präsidentin des Landesverbandes Baden-Württemberg, Hannelore Wörz. „Eine lebendige Vereins-

entwicklung gelingt nur mit viel Engagement, gutem Programm und immer wieder neuen Ideen“, heißt es in dem Schreiben weiter.

Beim Edinger Landfrauenverein kommen alle drei Komponenten zusammen und das trägt zu den stetig steigenden Zuwächsen bei. Wobei die klassische, zu einem Bauernhof gehörige Landfrau nur einen verschwindend geringen Anteil ausmacht. Die Mehrzahl der Frauen kommt aus allen Berufen und allen sozialen Schichten. Ebenso bunt gemischt war das Jahresprogramm, das Vorsitzende Andrea Koch in ihrem Tätigkeitsbericht noch einmal Revue passieren ließ. Die Themen reichten von medizinischen Beiträ-

gen über Dia-Reiseberichte, Lesungen und Bastelabende bis hin zu diversen Exkursionen. Mit die interessanteste war wohl der Ausflug in den Mannheimer Jungbusch mit Krimi-Autorin Nora Noe. Ein nachhaltiges Erlebnis bildeten dabei der Besuch der „Onkel-Otto-Bar“ und das Nippen am „Killer-Cocktail“.

Erstmals traten die Landfrauen im vergangenen Jahr bei den Ortsmeisterschaften der Laienschützen auch sportlich in Erscheinung und das mit durchschlagendem Erfolg. Die drei gestarteten Teams belegten die Plätze eins, zwei und vier. Einen Volltreffer landeten die Landfrauen ebenso mit ihrem traditionellen Landfrauen-Cafe an Kerwe. Hier war

buchstäblich alles allererste Sahne, und der Verkauf der Köstlichkeiten trug mit zum Kassenplus bei, das Kassiererin Dr. Andrea Wenske-Bauer verbuchte. Außerdem wurde selbsteingekochte Marmelade für einen guten Zweck verkauft. Der Erlös liegt bei 245 Euro, wofür noch nach einem caritativen Verwendungszweck gesucht wird.

Rasch vonstatten ging die Wahl der Kassenprüferinnen im Anschluss. Für die turnusgemäß ausscheidende Stephanie Schöfer rückte Ruth Herold als Revisorin nach, die zusammen mit Monika Elfner die Kasse prüfen wird. Unvergessen ist die langjährige Landfrauen-Vorsitzende Inge Koch, der man bei der

Totenehrung gedachte. Koch leitete den Landfrauenverein von 1994 bis 2011, als erste Vorsitzende. „Sie hat den Verein verantwortlich und weit-sichtig geführt. Und trotz ihrer Krankheit stand sie uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite“, betonte ihre Nachfolgerin Andrea Koch. *fer*

## VERANSTALTUNG

Am Samstag, 1. Februar, bieten die Landfrauen in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein wieder einen **Schneidkurs** speziell für Frauen an. Treffpunkt ist um 14Uhr der Hausgarten von Heike Stephan, Grenzhöfer Straße 56. *fer*